Ressort: Vermischtes

Bericht: Tausende Gewässer verstoßen gegen EU-Qualitätsvorgaben

Berlin, 19.01.2016, 08:43 Uhr

GDN - Die Gewässer in Deutschland verstoßen wegen überhöhter Nährstoffwerte zu großen Teilen gegen Qualitätsvorgaben der Europäischen Union. Das berichtet die "Neue Osnabrücker Zeitung" (Dienstag) unter Berufung auf eine Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen.

Demnach erfüllten bis Ende 2015 von 9.900 sogenannten Oberflächenwasserkörpern wie Seen und Flüssen 82 Prozent die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie nicht. Von 1.000 Grundwasserkörpern waren es laut Bundesumweltministerium 36 Prozent. Die zuständigen Behörden in Deutschland haben bei der EU Fristverlängerungen für die betroffenen Gewässer beantragt, um die eigentlich bis Ende 2015 einzuhaltenden Vorgaben doch noch zu erreichen und eine gute Wasserqualität herzustellen. In einigen Fällen seien aber auch weniger strenge Umweltziele festgelegt worden. Gelingt die Verbesserung der Wasserqualität nicht, drohen Strafen aus Brüssel. Die Bundesregierung räumt in der Antwort ein, dass die geplante Novellierung der Düngeverordnung allein nicht ausreichen werde, um die Probleme in den Griff zu bekommen. Weitere Maßnahmen wie die Ausweisung von Wasserschutzgebieten könnten notwendig werden. Schutzgebiete seien "das wesentliche Instrument zur Bekämpfung von Gewässer-Verunreinigungen", so das Bundesumweltministerium. Freiwillige Maßnahmen der Länder wie etwa die Beratung von Landwirten in Sachen Düngung seien nicht ausreichend. Peter Meiwald, umweltpolitischer Sprecher der Grünen im Bundestag, fordert angesichts der Gewässer-Belastungen eine nationale Stickstoffstrategie. Er bemängelte, dass "die offensichtliche Hauptursache, agroindustrielle Überdüngung" erst jetzt durch die Novellierung der Düngeverordnung angegangen werde. Zudem forderte Meiwald als Gegenmaßnahme, "den Viehbesatz wieder an die Fläche zu koppeln". In einigen Regionen Deutschlands werden deutlich mehr Tiere gehalten, als Fläche zur Ausbringung der Exkremente vorhanden ist. Zu hohe Nährstoffwerte könnten zudem die Preise für Trinkwasser in die Höhe treiben, wenn dieses erst gereinigt werden müsse, warnte Meiwald. "Gutes Trinkwasser zu vernünftigen Preisen ist ein Grundrecht", sagte er.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-66349/bericht-tausende-gewaesser-verstossen-gegen-eu-qualitaetsvorgaben.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619